

MINISTRANTENVERABSCHIEDUNG

Aus ihrem Dienst verabschiedet wurden in **Saal:**



vorne von links: **Tobias Gock (4 Jahre), Jule Frank (5 Jahre), Bastian Benkert (5 Jahre), Lorenz Wiener (5 Jahre) und Felix Volz (5 Jahre)**

hinten von links: **Antonie Böhm (6 Jahre), Sarah Müller (6 Jahre), Annika Müller (6 Jahre), Rebecca Schneider (7 Jahre) und Raphael Schneider (7 Jahre)**

Bild: Simone Endres

Aus ihrem Dienst verabschiedet wurden in **Wülfershausen**:



vorne von links: **Selina Kießner (2 Jahre), Noah Ziegler (2 Jahre) und Cedric Pflaugner (2 Jahre)**

hinten von links: **Valerie Straub (7 Jahre), Roberta Laubender (6 Jahre), Saloma Büchs (5 Jahre), Mia Leifer (5 Jahre) und Linda Albert (7 Jahre)**

Auf dem Bild fehlen: **Julia Fischer (2 Jahre), Mia Kutzner (2 Jahre), Julian Nodehi (7 Jahre), Felix Ullrich (5 Jahre) und Luise Weber (7 Jahre)**

Bild: Katrin Derlet

Herzlichen Dank allen Ministranten für den Dienst in unseren Pfarrgemeinden. Alles Gute für euren weiteren Lebensweg!

Hineingerufen in die Gemeinschaft der Kirche durch die Hl. Taufe wurden von Dezember 2020 bis Juli 2021

- ◆ 16.05. Maia Florio, Bonn (Wülfershausen)
- ◆ 29.05. Leo Dümling, Bad Königshofen (Saal)
- ◆ 20.06. Jonas Ullrich, Saal
- ◆ 18.07. Vincent Demar, Großbardorf (Wülfershausen)
- ◆ 18.07. Ludwig Demar, Großbardorf (Saal)
- ◆ 31.07. Emil Menninger, Saal

Heimgerufen zu Gott wurden von Dezember 2020 bis Juli 2021

- † 11.12. Ludwig Heckenlauer, Wülfershausen (81 Jahre)
- † 15.12. Isolde Seifert, Hendungen (Wülfershausen) (80 Jahre)
- † 28.12. Peter Volkheimer, Eichenhausen (62 Jahre)
- † 08.01. Ehrenfried Straub, Eichenhausen (91 Jahre)
- † 16.01. Anselma Will, Bad Neustadt (Wülfershausen) (89 Jahre)
- † 18.01. Josef Rethelyi, Wülfershausen (76 Jahre)
- † 21.01. Aloisa Düring, Saal (91 Jahre)
- † 21.01. Zita Dümpert, Wülfershausen (93 Jahre)
- † 27.01. Wolfgang Stäblein, Wülfershausen (70 Jahre)
- † 12.02. Paul Götz, Wülfershausen (73 Jahre)
- † 03.03. Martin Behr, Wülfershausen (68 Jahre)
- † 04.03. Waltraud Wirsing, Wülfershausen (77 Jahre)
- † 22.03. Gottfried Spall, Wülfershausen (80 Jahre)
- † 31.03. Oliver Reichert, Wülfershausen (33 Jahre)
- † 01.04. Anna Gensler, Wülfershausen (82 Jahre)
- † 10.04. Paul Hellmuth, Wülfershausen (90 Jahre)
- † 14.05. Kurt Höret, Bad Neustadt (Wülfershausen) (102 Jahre)
- † 21.06. Rita Fleischmann, Saal (83 Jahre)
- † 11.07. Manfred Kehl, Saal (79 Jahre)



Es haben sich versprochen das Leben gemeinsam zu gehen von Dezember 2020 bis Juli 2021

- ♥ 19.06. Anna-Lena (geb. Büttner) und Ralf Gans, Saal



Rita und Hugo Schneider wurden für ihre jahrzehntelange, ehrenamtliche Tätigkeit an der Stephanuskapelle geehrt .

Pater Silvester und Dietmar Koob von der Kirchenverwaltung überreichten dem Ehepaar die Dankesurkunde der Diözese und als kleine Anerkennung eine Holzfigur des heiligen Stephanus im Namen der Kirchengemeinde .

Rita hat über fünfzig und Hugo über sechzig Jahre die Pflege der Stephanuskapelle mit großer Hingabe und Sorgfalt erledigt. Schweren Herzens mussten sie aus gesundheitlichen Gründen dieses Ehrenamt abgeben.

Die ganze Kirchengemeinde bedankt sich bei Rita und Hugo für die vorbildliche und unermüdliche Arbeit an der Stephanuskapelle.

Gott möge es ihnen vergelten!

Stellvertretender Kirchenvorstand
Bernhard Hellmuth



Bild: Dietmar Koob

Das kirchliche Leben zu gestalten, bleibt eine Herausforderung und - Gott sei Dank - auch noch ein Erfolg, wenn man die Lebendigkeit der hiesigen Pfarreiengemeinschaften sieht. Sie haben aber vermutlich schon gehört, dass Veränderungen anstehen, um mit dem geringer werdenden Zahl an kirchlichem Personal und Kirchgängern besser umgehen zu können.

Die Lebendigkeit soll ja möglichst erhalten werden.

Deshalb werden im Bistum Würzburg 48 sog. „*Pastorale Räume*“ errichtet, die aus mehreren Pfarreiengemeinschaften bestehen.

Hier geben wir Ihnen hier in einer Kurzfassung die wichtigsten Informationen für den *Pastoralen Raum Bad Königshofen*:

Was haben wir zukünftig gemeinsam?

- Gottesdienstordnung ab 1. Oktober 2021.
- Gemeinsame Kurse für die Erstkommunion und die Firmung.
- Einheitliche Regelungen für Beerdigung, Taufen und Trauungen.
- Ein Gremium von Ehrenamtlichen, ähnlich einem Pfarrgemeinderat aber zuständig für den gesamten pastoralen Raum.

Was bleibt in den Pfarreiengemeinschaften erhalten

- Die Pfarrbüros und die Sekretärinnen bleiben uns wie gewohnt erhalten.
- Für jede Pfarreiengemeinschaft gibt es einen gemeinsamen Pfarrgemeinderat.
- Die Pfarreien selber können einen Ortsausschuss (eine Art Pfarrgemeinderat) bilden für die Angebote, die nur in der Pfarrei stattfinden.
- Die Kirchenstiftungen mit der Kirchenverwaltung bleiben bestehen.
- Ehrenamtliches Engagement für Senioren, Familien, Ministranten gibt es weiterhin.
- Ortsübliche Traditionen wollen wir erhalten, aber unter Umständen mit einer Wortgottesfeier statt einer Messfeier.

Was ist das größte Problem?

- Der Mangel an Seelsorge- und Verwaltungspersonal: Pfarrer Karl Feser und Pfarrvikar Paul Mutume wechseln die Stelle. Und Pfarrvikar Benjamin Pereira wechselt in den Ruhestand und feiert nur noch Messen und spendet Sakramente. Sicher wird es auch zukünftig schwer alle Stellen neu zu besetzen. Wir haben also zu wenig hauptamtliches Personal.

Wie gehen wir damit um?

Der Mangel an Ehren- und Hauptamtlichen bringt Reduzierungen oder Streichungen der bisherigen Angebote mit sich in den nächsten Monaten und Jahren.

Oberste Priorität haben aber weiterhin:

Sonntagsgottesdienste, Trauerbegleitung, Sakramentenspendung, Seelsorge, Erstkommunion- und Firmkatechesen sowie Kirchenverwaltungen. Angebote, die jetzt schon kaum angenommen werden bzw. sehr zeitaufwendig sind, müssen künftig kritisch hinterfragt werden.

Das unternehmen wir vom hauptamtlichen Personal:

- *Alle Seelsorgerinnen und Seelsorger* haben eine oder mehrere Ortszuständigkeiten. Sie sind somit die Ansprechpersonen vor Ort in der Pfarrei, die hauptsächlich dort tätig sind bei Seelsorgegesprächen, Feierlichkeiten und als stellvertretende Kirchenverwaltungsvorstände. Die Zuteilung der Ortszuständigkeiten wird derzeit erarbeitet.
- *Pfarrer:* Drei bis vier Pfarrer bilden im Pastoralen Raum gleichberechtigt das Leitungsteam.
- Die Gestaltung und Vorbereitung des Pastoralen Raums wird koordiniert von der sog. *Steuerungsgruppe:* Gemeindereferent Sebastian Krines, Pastoralreferentin Barbara Polzer, P. Silvester Ottaplackal, Pfarradministrator Florian Herzog und je zwei Ehrenamtliche pro PG. Diese stimmen sich mit dem restlichen Seelsorgepersonal und den Sekretärinnen ab.

Pf.ad. Florian Herzog, im Namen der Steuerungsgruppe

Gottesdienste im Pastoralen Raum - Ein Schema für alle Gemeinden

Durch den pastoralen Raum wachsen unsere Pfarreien näher zusammen. Auch gibt es zukünftig nicht mehr genug Priester in unserem Raum um überall und zu jeder Zeit GD zu halten. Wir haben daher versucht die GD fair für alle Pfarreien aufzuteilen. Folgend kommen ein paar zusammengefasste Infos und ein Überblick über das neue Gottesdienstschema:

Damit Sie nicht nachschauen müssen: Feste Termine am Sonntag

- ⇒ um 10.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Bad Königshofen
- ⇒ um 18.30 Uhr Hl Messe auf dem Findelberg
(im Winter in Wülfershausen)

Gerade der Findelberg ist für viele Menschen aus allen unseren Gemeinden Menschen ein geistlicher Ort, der ihnen teuer ist.

6-Wochenschema für die Gemeinden

- ⇒ Für die Sonntagsgottesdienste liegt ein 6-Wochenschema zugrunde, das das ganze Jahr durchläuft.

Messfeiern am Sonntag

- ⇒ Die Anzahl der Gottesdienste in den Gemeinden richtet sich nach der Zahl der Katholiken.
- ⇒ Die Messfeiern teilen sich alle Priester des pastoralen Raums untereinander auf, so dass nicht ausschließlich der „eigene Pfarrer“ in der Gemeinde die Hl. Messe feiert.
- ⇒ Ein Priester darf nicht mehr als drei Messen am Wochenende feiern.

Wortgottesfeiern am Sonntag

- ⇒ gefeiert von Ehrenamtlichen Gottesdienstbeauftragten und Hauptamtlichen Seelsorgern.

Patrozinium, Kirchweih usw.

- ⇒ Patrozinium, Kirchweih und besondere Feste und Traditionen der Gemeinden sind wichtig und werden auch weiterhin (am Tag oder zeitnah) gefeiert.

Werktagsmessen

- ⇒ „Alles bleibt beim Alten“.
- ⇒ Doch nach dem Weggang von Pfr. Karl Feser bis zum Eintreffen des neuen Pfarrers fallen einzelne Werktagsmessen aus.

Feste wie Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Fronleichnam, Allerheiligen

⇒ An großen Festen versuchen wir durch zusätzliche Gottesdienste, Änderungen der GD-Ordnung und Tausch der Festgottesdienste möglichst fair aufzuteilen.

Pastoralreferentin Barbara Polzer, im Namen der Steuerungsgruppe

Gottesdienstübersichten für die Pfarreiengemeinschaft um den Findelberg

Start ab 01.10.2021

Sonntags Winter

Woche	Saal	Wülfershausen	Findelberg	Eichenhausen
1	10.00 Uhr	18.30 Uhr		
2		18.30 Uhr		08.30 Uhr
3	WGF	18.30 Uhr		
4	8.30 Uhr	18.30 Uhr		
5		18.30 Uhr		10.00 Uhr
6	VAM	18.30 Uhr		WGF

Sonntags Sommer

Woche	Saal	Wülfershausen	Findelberg	Eichenhausen
1		10.00 Uhr	18.30 Uhr	
2			18.30 Uhr	08.30 Uhr
3		WGF	18.30 Uhr	
4		8.30 Uhr	18.30 Uhr	
5			18.30 Uhr	10.00 Uhr
6		VAM	18.30 Uhr	WGF

VAM: Vorabendmesse um 18.30 Uhr

WGF: Wort-Gottes-Feier um 10.00 Uhr

Werkzeuge durchgängig

Woche	Saal	Wülfershausen	Findelberg	Eichenhausen
1		Mittwoch		Donnerstag
2	Dienstag			
3		Mittwoch		Donnerstag
4	Dienstag			

Alle Werktagsmessen finden das ganze Jahr über um 18.30 Uhr statt.

Die Gottesdienstordnung wird, wie bisher, noch monatsweise für die Pfarreiengemeinschaft erstellt.

Gebet für die Kirche

Ich will heute beten, mein Gott,
für Deine Kirche und ihre Hirten,
denn Angst und Sorge erfüllen so viele Christen,
viele resignieren und wenden sich ab.

Ich bete für eine mutige Kirche,
die die Aufgaben des II. Vaticanums erfüllt,
die Anregungen der Würzburger Synode umsetzt
und die Beschlüsse der Pastoralgespräche ernst nimmt.

Ich bete für eine dienende Kirche,
die als gute Hirten den Menschen in ihren Nöten nahe ist,
die Barmherzigkeit und Bescheidenheit vorlebt,
die nicht Angst vor Machtverlust hat.

Ich bete für eine offene Kirche,
die nicht absoluten Gehorsam verlangt,
die auf fundierte Kritik hört
und sich wissenschaftlichen Fortschritten nicht verschließt.

Ich bete für eine sich erneuernde Kirche,
die eigene Fehler sieht und bekennt,
die glaubwürdig und wahrhaftig ist
und die Einheit aller Christen herbeiführt.



Situationsbericht „Generalsanierung Findelberg-Orgel“

Da eine isolierte Orgelsanierung ohne Berücksichtigung des Umfeldes kontraproduktiv und auf lange Sicht kein kluges Investment gewesen wäre, hat die Kirchenverwaltung die Entscheidung getroffen, im Vorfeld der eigentlichen Sanierungsmaßnahme, zuerst eine Begasung des gesamten Kirchenraumes durchzuführen.

Alleine dieser notwendige Akt verschlang 23.000 €.

Die wegen des massiven Holzwurmbefalles durchgeführte Begasung der Findelbergkirche war zu hundert Prozent erfolgreich. Verplombte Prüfbalken wurden nach Beendigung der Insektenbekämpfung zusammen mit Kontrollbalken im Labor der Materialprüfanstalt in Brandenburg ausgewertet. Die biologische Wirksamkeit, des aus denkmalpflegerischer Sicht unbedenkliche Bekämpfungsverfahrens, wurde in einem Gutachten attestiert.

Dank der beherzten Spendenbereitschaft ist davon auszugehen, dass das notwendige Spendenziel in stattlicher Höhe von 120.000 €, nach nur zwei Jahren, bis Ende des Jahres erreicht ist.

Durch die überwältigende und großartige Hilfe der lieben Gönner und Freunde des Findelberges, konnte die wertvolle Denkmalorgel, mit ihrem noch ganz im Geist der Romantik verhafteten Klangcharakter, im letzten Moment vor dem drohenden Untergang gerettet werden.

Wir alle sind übergelukkig und eindrucksvoll begeistert über den geliebten Gemeinschaftsgeist.

Text: Rüdiger Umhöfer

Pater Silvester und die Kirchenverwaltung bedanken sich vielmals bei folgenden Spendern, für ihre beachtliche Hilfsbereitschaft zur Sanierung der „Findelberg-Orgel“:

- Saaler Stammtisch „Geile Keiler“ für 250 €.
- Kirchenstiftung Eichenhausen für 1.000 €. Angesichts der mauen, örtlichen Kirchenkassen, hat uns die Verbundenheit der Kirchenvertreter aus Eichenhausen überrascht und beeindruckt – Chapeau!
- Ein großzügiger anonymer Einzelspender für 5.000 €.
- Soldatenkameradschaft Saal für 2.000 €.

Text: Rüdiger Umhöfer

Bild: Simone Endres



Die Kirchenverwaltung Saal sucht freiwillige Helfer, die für die Kirchengemeinde in Saal Tätigkeiten übernehmen und tatkräftig unterstützen.

Nur durch ehrenamtliche Helfer sind die vielfältigen Aufgaben in der Kirche und am Findelberg machbar.

Tiefste Gemeinschaft kommt aus einem gemeinsamen Wollen. Das Wollen ist das Elementarste in unserem Wesen.

(Albert Schweitzer)

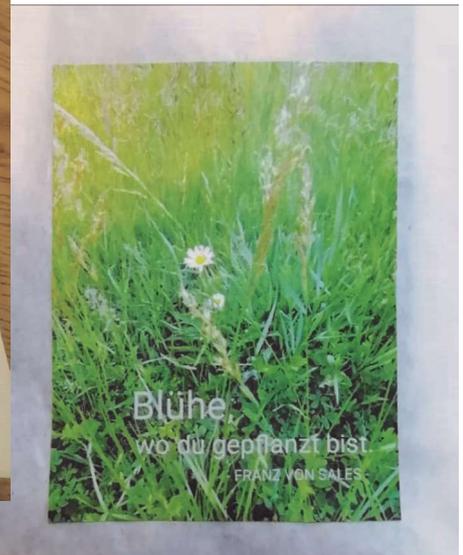
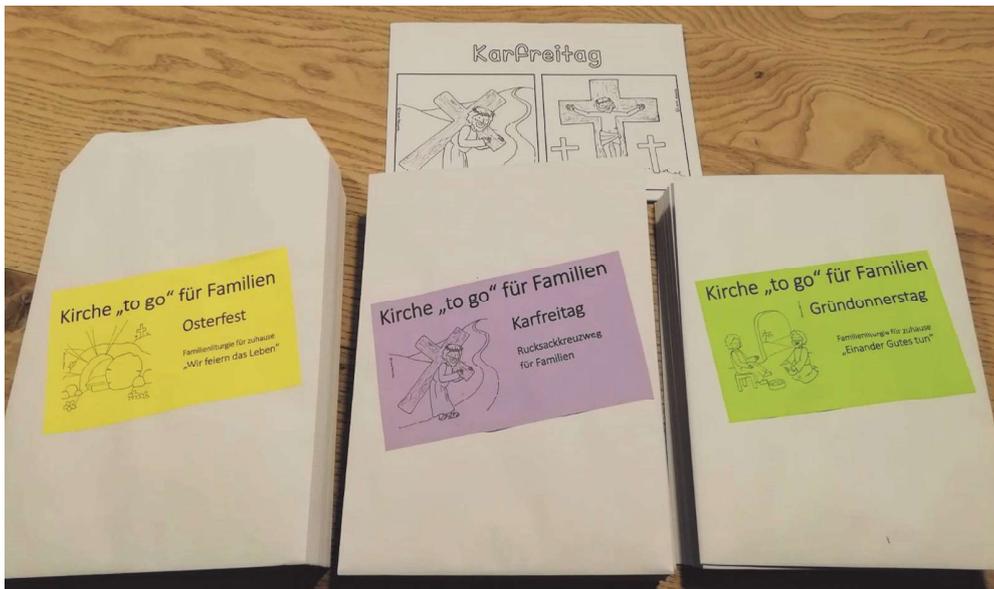
Ein herzliches und riesengroßes **DANKESCHÖN** sagen wir

- ◇ Herrn Karl Elzenbeck. Er hat über 30 Jahre immer verlässlich und gewissenhaft in Eigenverantwortung die Buchhaltung des Kinderhauses Hl. Franziskus, im Hintergrund ohne viel Aufhebens, geführt.
- ◇ den Landfrauen um Frau Luzia Ullrich für die Reinigung der Findelbergkirche. Darüber hinaus wurde das Team während der Orgelsanierung und der Emporen-Umbaumaßnahmen mehrmals in Anspruch genommen.
- ◇ der zuverlässigen Mähtruppe um Herrn Hubert Büchs für die Pflege der Findelberg-Außenanlage.
- ◇ Herrn Elmar Umhöfer für die großzügige Materialspende zwecks sechs neuer Sitzbänke am Findelberg.
- ◇ Herrn Helmut Mönch für die zeitaufwendige Restaurierung der Engelsfigur, die das historische Prospektpfeifenwerk der „Findelberg-Orgel“ ziert.



- ◇ Frau Gerlinde Höller, die seit vielen Jahren die Organisation der Prozessionen übernommen hat sowie die Tischdecken gewaschen und gestärkt. Sie hört zum Jahresende auf.
- ◇ Frau Monika Enders, für ihre über 30-jährige Mitarbeit. Sie hat die Schaukästen bestückt, den Schriftenstand aktuell gehalten, Pfarrbriefe ausgeteilt und regelmäßig Fotos von kirchlichen Aktivitäten gemacht und diese zur Verfügung gestellt.
- ◇ Den Kehrfrauen vom Findelberg, die über Jahrzehnte die Wege und Treppen rund um den Findelberg gekehrt haben und leider auch zum Jahresende ihren Dienst beenden.

Text: Rüdiger Umhöfer/Simone Endres
Bild: Rüdiger Umhöfer



Auch in diesem Jahr konnte das Osterfest nicht so gefeiert werden, wie man es vor Corona gewohnt war. Deshalb wurde wieder eine „Kirche to Go“ an der Pfarrkirche vorbereitet. Für Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersonntag gab es Kuverts mit Liedvorschlägen, Gebeten, kleinen Texten und Ausmalbildern für die ganze Familie.

Für den Ostersonntag war als Überraschung noch ein Tütchen mit Blumensamen vorbereitet.

Wir hoffen, dass sich viele Bienen und Insekten über die bunten Blumen freuen!

Organisiert wurde es hauptsächlich von Christiane und Ruppert Schneider, sowie Simone Endres.

Text/Bilder: Simone Endres

GOTTVERTRAUEN

In deine Hände, Gott,
lege ich meine Ängste, meine Schmerzen,
mein Lachen und mein Weinen,
dir, mein Gott, vertraue ich mich an,
lege dir ans Herz die Menschen,
die ich liebe, die mich lieben,
dir, mein Gott, allein nur dir,
schenke ich mein Vertrauen.
Denn ich weiß, dass du uns
gut behütest, alle Tage unseres Lebens.
Dir, mein Gott, vertraue ich.



Theresia Bongarth, In: Pfarrbriefservice.de

Fatima Gottesdienst am Findelberg 13.06.2021
mit Weihbischof Herwig Gössl aus Bamberg

